

Inhalt

NSG ALTE ELBE KATHEWITZ

Einführung 10

Anliegen des Buches 10

Torgau an der Elbe – Zur Geschichte der Stadt und des Schlosses Hartenfels 10

Die faszinierende Elbauenlandschaft ist bedroht 12

Pro Elbe 13

Die Gierseilfähren der Elbe als fliegende Brücken 14

Die Jahrtausendflut 2002 15

Zur Geschichte der Orte Kamitz und Kathewitz 16

Die Erkundung des Naturschutzgebietes Alte Elbe Kathewitz von Graditz aus 18

Eine Wiese bunt wie ein Regenbogen 18

Die alte Graditzer Eiche 19

In Triesewitz leben die meisten Heldbockkäfer Sachsens 20

Eine ungewöhnliche Allee 21

Ein Pappeltorso als Fabelwesen 22

Die Schwarzpappel ist vom Aussterben bedroht 22

Der Uferabschnitt der Elbe als Distel-Schierlings-Urwald 23

Die Feldbrache bei Kamitz 28

Pflanzen im Porträt 28

Tiere der Brache 31

Vom Auenwald ist nur ein Rest geblieben 34

Der Frühling zieht mit bunten Farben ein 34

Pflanzen des Gehölzes im Porträt 34

Tiere des Auegehölzes 38

Pflanzen im Gebiet der Alten Elbe und im Uferbereich der Flusselbe 39

Lebensraum Elbdeich 44

Tiere der Alten Elbe 46

Die Alte Elbe als Lebensraum der Vögel – Vögel im Porträt 46

Seeadler 47

Roter und Schwarzer Milan können jedes Jahr beobachtet werden 48

Silberreiher – So weiß wie Schnee 48

Eisvogel – Er wird auch fliegender Edelstein genannt 49

Die Uferschwalbe ist ein Höhlenbrüter 50

Bekassine – Eine Himmelsziege fliegt ein 51

Einer liebt die Steine, der andere das Wippen 51

Zwei Gänsearten sind Wintergäste 52

Eine Meisengesellschaft zieht durchs Auegehölz 53

Wo die Störche klappern 53
Die ostelbischen Störche bevorzugen die östliche Zugroute 54
Im Mai werden die Auewiesen zum Schafland 55
Biber an der Alten Elbe im Naturschutzgebiet 56

Zur Elbeflut 2013 60
Pirsch in der Elbauenlandschaft 60

Die Flatterulmen sind die ersten Boten des Herbstes 62

Fische der Flusselbe und der Alten Elbe 63
Die Elbfischerei als Handwerk 63
Fischverzeichnis der Elbe von Johann Kentmann von 1560 64
Fischvorkommen der Flusselbe heute 64
Die Alte Elbe und die Flusselbe als Angelgewässer 65

Pfaffenloch und Strauchdickicht 66
Das Pfaffenloch hat sich zu einer naturnahen Wildnis entwickelt 66
Das Strauchdickicht ist in der Auenlandschaft einmalig 67

Eine Laudatio auf den Winter 69
Eistorten schwimmen auf der Elbe 69
Raureif verzaubert die Landschaft 69
Klirrende Laute sind zu hören 72
Wenn der Frost zum Baugehilfen wird 72

Naturschutzrecht für das NSG Alte Elbe Kathewitz 74
Verstöße gegen die Verbote 74
Verhaltensregeln für Exkursionen und Wanderungen im NSG 75

NATURSCHUTZGEBIET PRUDEL DÖHLEN

Einführung 78
Vom Schafdamm bis zum Bockdamm 79
Der Döhlener Abschnitt des Schafdammes 79
Der Schafdamm als Trockenrasen 80
Der Schafdamm als Wildnisschönheit 82
Der Bockdamm ist ein faszinierender Halbtrockenrasen 86
Der Bockdamm – ein Mekka für Insekten 87

Wo die Kuckuckslichtnelke blüht – Flora der Wiesenlandschaft	88
Pflanzenporträts	89
Gewässerpflanzen im Horstgraben und in der Alten Elbe	92
Im Horstgraben blüht zahlreich die Wasserfeder	92
Froschbiss und Krebsschere wachsen in der Alten Elbe	92
Die Kiesgrube als Feucht- und Trockenbiotop	93
Der Wasserschlauch und das Verlängerte Mannsschild sind zwei floristische Kostbarkeiten	94
Der Feldhase – eine populäre Wildtierart	95
Tiere im Naturschutzgebiet	98
Erstaunliche Lurchenvielfalt im Gebiet und deren Schutz	98
Porträts der einzelnen Arten	98
Vögel im Naturschutzgebiet – 13 Arten im Porträt	101
Mit dem Hochwasser 2002 kamen die Biber	109
Prudelüberflutung 2013 – Verlierer und Gewinner der Überstauung	112
Verlierer der Überstauung	112
Gewinner der Überstauung	113
Der Naturraum Annaburger Heide – einst und jetzt	115
Zur Entstehung der geologischen Besonderheiten der Heide und der Einfluss des Menschen auf das Gebiet	115
Die Annaburger Heide als Militärgebiet	117
Die Jagd unter kurfürstlicher Herrschaft und die Jagd heute	117
Drei Gedenksteine	117
Der Heidewald und seine Schätze	118
Das FFH-Gebiet »Dünengebiet Dautzsch – Döbrichau«	119
Das Rüsterfest von Züllsdorf	120
Drei ausgewählte Heidespezialisten	120
Naturschutzrecht für das Naturschutzgebiet Prudel Döhlen	124

ANHANG

Anhang I

Pflanzen, Sträucher und Bäume in den Naturschutzgebieten

Alte Elbe Kathewitz und Prudel Döhlen 128

Süßgräser 132

Riedgrasgewächse 133

Bäume und Sträucher 134

Anhang II

Brutvögel sowie Rast- und Nahrungsvögel

in beiden Naturschutzgebieten 136

Anhang III

Weißenstorchhorste im ostelbischen Raum

mit ausfliegenden Jungstörchen 139

Elbe – quo vadis? 141

Literatur 143

Bildnachweis 143

Dank 144